



PROF. DR. GUDRUN QUENZEL

Institut für Bildungssoziologie

Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Seit April 2016 ist Prof. Dr. Gudrun Quenzel Professorin für Bildungssoziologie an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg. Von 2015 bis 2016 war Quenzel Vertretungsprofessorin für Soziologie der Teilhabe und Rehabilitation an der TU Dortmund. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Jugend- und Sozialisationsforschung, Bildungsarmut und Bildungsungleichheit. Aktuell stehen nach den Fragen nach Ursachen und Folgen von Bildungsmisserfolg sowie die Frage, warum Bildungsarmut zunehmend ein „männliches“ Thema wird, im Vordergrund ihrer Arbeit.

Von 2008 bis 2015 arbeitete Prof. Dr. Quenzel an der Universität Bielefeld zu den Themen „Literacy“ und „Health Literacy“ und forschte zu Ursachen und Folgen extremer Bildungsarmut. Bis 2008 war sie an der Universität Duisburg-Essen und am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen in der Lehrerbildung sowie in Projekten zur international vergleichenden Jugendforschung und zum kulturellen Potential von Städten und Regionen in Europa tätig.

Gudrun Quenzel, Jahrgang 1971, arbeitete nach dem Abitur zwei Jahre lang an einer Integrationsschule für behinderte und sozial benachteiligte Jugendliche in Nordnorwegen. Im Anschluss studierte sie Kulturwissenschaften an der Universität Lüneburg und an der Università degli Studi di Pavia in Italien. Ihre Promotion im Fach Soziologie an der Universität Duisburg-Essen behandelte das Thema „Konstruktionen von Europa. Die europäische Identität und die Kulturpolitik der Europäischen Union“. Ihre Habilitation erfolgte 2014 an der Universität Bielefeld.